1

Bilder für Homepage mit Handy erstellen

Tipps einer Webdesignerin,
keiner Fotografin.
Der Versuch kann sich lohnen.

Bilder sind unendlich wichtig für das Erscheinungsbild einer Homepage/ Website.

Wir Menschen wollen Infos, die sich auf den ersten Blick aus der Informationsflut abheben und besonders schnell aufgenommen werden können. Bilder können die Wirklichkeit sehr genau und objektiv wiedergeben. Dafür müssen wir nicht erst den Text lesen UND wir erinnern uns oft leichter an Bilder.

Die Glaubwürdigkeit von Bildern kann außerdem als hoch eingeschätzt werden.
Eine Website soll bei BesucherInnen ein bestimmtes/gutes Gefühl auslösen. Bilder können auch das.
Bereits der erste Eindruck kann entscheiden, ob auf der Seite verweilt wird.

Also: Welche Bilder für die Website?

Welchen Eindruck sollen die Gäste der HOMEpage bekommen?
Wie willst du dich darstellen?
Wie willst du dein Angebot, deine Produkte präsentieren?

Bilder selber erstellen oder Fotografin beauftragen?

Bei einer (Image)Fotografin zu buchen, hat natürlich auch Vorteile. Professionell gemacht wirkt meist am besten.

Nichtsdesto trotz soll es hier ums Selbstmachen gehen.

Bilder selber erstellen

Wenn jedoch zu wenig Geld, Zeit oder Mut dafür da ist, und/oder du Lust drauf hast und gerne unkompliziert aktuelle Fotos für den Blog schießen möchtest: Es lohnt sich, einige Tipps zu befolgen.

Wichtige Fragen VOR der Foto Erstellung:

1. Welche Fotos passen zu meinem Angebot?
2. Wie will ich auf den Fotos wirken? Ernst, seriös, offen, freundlich, humorvoll, kompetent, verspielt, vertrauenswürdig... (An eigenen Werten orientieren).
3. Welche Pose will/kann ich einnehmen?
4. Welche Farben, Kleidung, Produkte, Tätigkeiten sollen abgebildet werden?

1. "Welche Fotos passen zu meinem Angebot?"

Welche ist die eigene Nische? Eine Anwältin, die besonders sozial eingestellt ist und und eine junge Zielgruppe bedient, wird sich womöglich anders darstellen, als der seriös wirken wollende Firmenanwalt. Eine Unternehmerin, die persönlich für ihre Marke steht, wird mehr eigene Persönlichkeit zeigen, als jene, die für eine bestimmte Marke arbeitet.

Orientiere dich gerne an den Werten deiner Selbständigkeit, deines Unternehmens. Wofür stehst du? Was unterstreicht deine Persönlichkeit?

2. "Wie wirken Bilder und in welcher Pose fühle ich mich wohl?"

Ganz einfach: Surfe durchs Internet, achte in Magazinen darauf, was dich anspricht. Was gefällt dir und würde gut zu deinem Angebot passen? Hol dir gerne von anderen (im besten Fall Kolleginnen, Profis...) deren Meinung dazu ein. Erstelle ein Pinterest Board, drucke die Lieblingsfotos aus oder sammle diese digital in einem Programm oder einer Datei.

Achte auf Farben, Stimmungen, Posen.
Wie präsentiert sich die Person auf dem Bild? Welches Gefühl entsteht dadurch bei dir/ bei anderen BetrachterInnen?

Traust du es dir zu, diese Pose nachzustellen? Wenn ja: los gehts!
Wenn nein: bitte üben. Analysiere genau, wie die Person steht/sitzt/sich bewegt und probiere es vor der Kamera oder dem Spiegel. Wenn es dir zu unnatürlich vorkommt und du auch über längere Zeit nicht hinein findest: nimm die zweit-dritt-viertbeste Pose und arbeite an dieser.

Musik kann dabei helfen, in die entsprechende Stimmung zu kommen.

3. "Farben, Kleidung, Authentizität, Tätigkeit, Produktplatzierung?"

Welche Farben sollen in den Fotos sein, damit sie zum eigenen Branding passen und die Website harmonisch wirkt?

Welche Kleidung unterstreicht dein Wesen, deine Werte oder dein Auftreten? Ist es der seriös wirkende Hosenanzug, die etwas legerere Jeans zu Blazer, das luftig fröhliche Sommerkleid, der gemütliche, nachhaltige Strickpulli? Was passt gut zur eigenen Tätigkeit und wie bist du üblicherweise auch bei der Arbeit angezogen?

Authentisch wirkst du natürlich, wenn deine KundIn dich beim ersten Termin auch gleich erkennt und nicht irritiert ist, weil du so anders aussiehst, als auf der Website.

4

Zeigst du auf dem Bild deine Arbeit, dich selbst im Gespräch mit einer anderen Person? (Unbedingt um schriftliche Erlaubnis bitten, sollte diese erkennbar sein). Während du dein Produkt erstellst? In deinen Laptop tippst, ins Handy lächelst, durch die Natur spazierst, einen Vortrag hältst...Du weißt schon, worauf ich hinaus will. Was du halt üblicherweise tust und zeigen willst, damit Besucherinnen einen guten Eindruck von deiner Arbeit bekommen.

Welche Technik für Homepage Fotos?

Auch der Selbstauslöser deiner Kamera oder des Handys kann zu schönen Bildern führen.
Ich empfehle:

- gutes, natürliches Licht, am besten von vorne. (Oder ein bisschen Know How über Hilfsmittel und Einstellungen)
- einen passenden Hintergrund. Am besten einfarbig, auch falls das Bild freigestellt werden soll.
- ein Stativ, Tripod oder sonst wie mögliche, sichere Positionierung des Handies
- Handy mit Selbstauslöser
- Fernauslöser für dein Handy oder hin und her "rennen". Manche Handies können aber von Haus aus Serienaufnahmen.
- Eine App wie Lightroom, Photoshop, Inshot etc. zur Nachbearbeitung. Oder einfach das vorinstallierte Programm deines Handies. Meist geht es um Bearbeitung von Helligkeit, Sättigung und Dynamik. Eventuell bedachte Retusche, wenn du dich ansonsten sehr unwohl fühlen würdest.

Scharfe Person, unscharfer Hintergrund

Die Handies haben heutzutage meist schon einen Porträt Modus, der den Hintergrund etwas verschwimmen lässt. Das kann richtig schön aussehen.

5

Los gehts, Fotoshooting

Der Vorteil dabei, die Fotos selbst zu machen?: Die Möglichkeit unbeobachtet zu posen und herumzuprobieren. Die Musik aufdrehen und Spaß haben. Mein ich ernst.

- Gewünschten Modus (Porträt oder normal?) einstellen,
- Unter „Einstellungen“, „Kamera“ die Objektivkorrektur (wenn vorhanden) aktivieren, bei wenig Know How mit Bildbearbeitung am besten auch „Szeneerkennung“ und „Intelligente HDR“
- Das Handy in der passenden Position fixieren mithilfe von Tripod oder Stativ mit Handyaufsatz. (Darauf achten, dass die seitlichen Knöpfe frei sind- sonst werden die versehentlich gedrückt)
- Den Fokus auf den Bereich setzen, in dem das eigene Gesicht/ der eigene Körper dann sein wird. (Einfach auf den Bildschirm tippen). Dafür kann auch ein Platzhalter genommen werden. Weiteres Stativ, Gitarre, Bügelbrett...
- Mal Probeschießen, ob die Kamera richtig ausgerichtet ist und in das Foto reinzoomen, um zu checken, ob die Qualität gut ist/ das Foto scharf ist.
- Weitermachen, bis dir zumindest zwei Fotos echt gut gefallen
- Am Laptop/PC anschauen, ob die Bilder gut verwendbar sind
- Foto nachbearbeiten mittels Filter, Retusche oder halt auch einfach gar nicht.

Fotos verkleinern für den Einsatz auf der Homepage

- mit Photoshop („Für Web exportieren“)
- Mit Paint (kostenlos) („Bild“, „Größe ändern“, „Seitenverhältnis beibehalten“)
- Es gibt noch jede Menge anderer Möglichkeiten. All jene, bei denen Fotos irgendwo hochgeladen werden, empfehle ich Achtsamkeit wegen Datenschutz. Es kann dazu kommen, dass deine Seite dann dein Foto in verkleinerter Form von Drittanbietern lädt, was zu Problemen führen kann.

Wie groß sollen die Fotos denn nun sein?

Ich habe mit folgenden Größen gute Erfahrungen gemacht:
Bild über ganze Breite: 2500px Breite einstellen.
Bild für Blog Artikel: 400-800 Pixel Breite, je nach Geschmack

Unbedingt in JPG abspeichern, außer es wird ein transparenter Hintergrund benötigt, dann PNG-8. Dann müsstest du auf Foto Größen so um die 100kb kommen, das ist ein guter Richtwert. PNG sind meist größer.
Bild über ganze Breite ist natürlich größer (300kb ist zB. mein header Bild) und sollte auch nur höchstens einmal pro Seite verwendet werden. Zumindest, wenn das Foto scharf sein soll. (Bei Struktur Bildern im Hintergrund, kannst du eventuell auch kleinere Bilder für größere Flächen nehmen.)

Dann gibts da auch noch Stock Fotos

Vorab von anderen produzierte Fotos bitte mit Bedacht wählen. Was passt zum eigenen Angebot und wie sind die Nutzungsrechte? Wird genug Persönlichkeit transportiert oder wirken die Fotos austauschbar und beliebig?

Vor allem, wenn man selber für seine Marke steht, sollte man auch zumindest einmal auf der Website persönlich abgebildet sein.

Was können Bilder noch?

Bilder können außerdem die Website auflockern, bei der Strukturierung helfen, Informationen vermitteln und der Orientierung dienen.

Weißt du schon, welche Bilder für die Website passen oder brauchst du noch weitere Unterstützung dabei?
Je nach Angebot ist bei mir Unterstützung diesbezüglich inkludiert.